

NUR NOCH SCHNELL DIE WELT RETTEN



Schwerpunktthema
SCHÖPFUNGS-
VERANTWORTUNG



Wake
up



05.06.20

**LANGE NACHT
DER KIRCHEN**

NUR NOCH SCHNELL DIE WELT RETTEN ...

Ist die Klimakrise auch Kirchensache? ... und was hat die Lange Nacht damit zu tun?

WIR MÖCHTEN DIE LANGE NACHT DER KIRCHEN NUTZEN,

um unseren BesucherInnen Informationen und Möglichkeit zu bieten, die Welt im Kleinen zu verbessern. Uns ist wichtig, dass die Gäste der Langen Nacht sehen, dass man im Kleinen viel tun kann, um etwas zur Bewältigung der Klimakrise beizutragen – und dass sie die Lange Nacht der Kirchen mit vielen neuen Ideen für verantwortliches Handeln verlassen. Damit wird auch die Lange Nacht nachhaltiger!

Es ist uns ein Anliegen, die Lange Nacht der Kirchen zu einem Projekt zu machen, bei dem Nachhaltigkeit und Schöpfungsverantwortung groß geschrieben werden! Damit dies gelingt, ersuchen wir auch Sie um Ihre Unterstützung und Mitwirkung – natürlich im Programm (Ideen auf den folgenden Seiten), aber auch bei der Ausstattung und Organisation Ihrer Veranstaltung!

WAS WIR FÜR DIE STEIGERUNG DER NACHHALTIGKEIT TUN:

- Wir achten darauf, dass alle **Drucksorten auf möglichst nachhaltigem (und/oder Recycling-) Papier** und Material produziert werden.
- Wir prüfen alle **Give-aways und Ausrüstungsmaterialien** auf Nachhaltigkeit und bieten nur mehr: Bio-Qualität bei T-Shirts; Luftballons aus Naturkautschuk, die zu 100% biologisch abbaubar sind; Traubenzucker mit kompostierbarer Verpackung auf Maisstärkebasis, ...
- **Recycling unserer Fahnen & Transparente:** Schon seit Anbeginn der Langen Nacht bitten wir darum, die Fahnen und Transparente wieder zurückzubringen, damit wir diese einem Recycling-Projekt der Caritas zukommen lassen können – dieses Projekt fördert auch Langzeitarbeitslose bei ihrem Weg zurück in die Arbeitswelt!
- **Geringe Verschwendung von Werbematerial,** möglichst punktgenaue Mengen: dafür benötigen wir Rückmeldung von möglichst allen Pfarren bzgl. ihres Bedarfs an Werbematerialien, damit wir nicht zu viel und nicht zu wenig Material produzieren.

WAS SIE IN IHRER PFARRE TUN UND BEACHTEN KÖNNEN:

• **Natürlich feiern**

Beachten Sie die Informationen und Hinweise der Umweltbeauftragten, wie Pfarrfeste nachhaltiger veranstaltet werden können: https://www.schoepfung.at/dl/ksKNJmoJmJqx4KJKJKmKL/Flyer_nat_rlich_feiern__sterreich_-_Pfarrfeste_2018_MAIL.pdf <https://www.schoepfung.at/site/home/aktuelles/article/613.html>

• **Nachhaltige Quellen wählen**

Achten Sie darauf, woher und woraus die Dinge sind, die Sie nutzen bzw. anbieten: Haben Sie z.B. schon daran gedacht, dass viele Kerzen auf Mineralölbasis oder aus Palmöl produziert werden? Es gibt aber auch Alternativen! Woher kommen der Kaffee (und die Milch), das Brot und die (Rohstoffe der) Aufstriche, die bei Ihrem Buffet angeboten werden? Kooperieren Sie mit dem Weltladen oder lokalen/Bio-Anbietern!

• **Gutes tun – und darüber reden**

Kommunikation ist alles! Wer sieht schon, aus welchen Roh- oder Recyclingstoffen die Flyer, Traubenzucker oder T-Shirts sind oder woher der Kaffee stammt, der ausgeschenkt wird? Daher am besten entsprechende Infoschilder aufstellen, damit nicht nur jene BesucherInnen, die aktiv nachfragen, darüber informiert werden – und im selben Atemzug kann auch Werbung für Kooperationspartner gemacht werden: „Hier trinken Sie fair gehandelten Kaffee vom Weltladen XY“ oder „Unsere Brote sind mit Aufstrichen und Bio-Zutaten vom Biohof XY belegt“ – das freut die Gäste und die BetreiberInnen vom Weltladen bzw. Biohof gleichermaßen!



GENERELLE ANGEBOTE

Für die Lange Nacht der Kirchen und auch darüber hinaus



ÖkoEvent-PRÄDIKAT

ÖkoEvent bietet Unterstützung bei der umweltfreundlichen Gestaltung und Bewerbung Ihres Events. Sie erhalten Informationen, Tipps und Bezugsquellen um Ihre Gäste und auch die Umwelt mit einem ausgelassenen Fest zu erfreuen.

ÖkoEvent wird von unserem Partner DIE UMWELTBERATUNG betreut! Wir freuen uns über das Angebot, einen **Workshop** (max. 25 Personen) gefördert von der Stadt Wien veranstaltet zu können: hier erhalten Sie Infos zur Zertifizierung, Checklisten für Ihre Veranstaltung, Nutzung von Mehrweggeschirr etc.

Informationen unter: <https://www.oekoevent.at/> <https://www.umweltberatung.at/veranstaltungsservice-wien>

klimaaktiv

klimaaktiv zeigt, dass jede Tat zählt: jede und jeder, in Kommunen, Unternehmen, Vereinen und Haushalten kann einen aktiven Beitrag zur Erreichung der Klimaziele leisten.

Für Pfarrgemeinden im Rahmen der Langen Nacht der Kirchen 2020 bietet klimaaktiv:

- Broschüren zu vielen Themenbereichen, wie z.B. stromsparende Haushaltsgeräte, klimafreundliches Heizen, Beleuchtung mit LEDs, Elektroautos und Ladestationen, Fahrradanhänger und Lastenfahrräder sowie E-Bikes
- Info-/Unterrichtsmaterial für Kinder rund um das Thema Energiesparen und Klimaschutz
- Übersicht über alle Publikationen unter: <https://www.klimaaktiv.at/service/publikationen>

Sie haben eine Idee für eine Veranstaltung in Ihrer Kirche, benötigen dafür aber fachliche Beratung oder einen Experten? **Fachbeiträge, Vorträge und Vortragende** können von klimaaktiv nach Abstimmung für die Veranstaltung zur Verfügung gestellt werden!

DIE UMWELTBERATUNG

DIE UMWELTBERATUNG bereitet ökologisches Wissen gut verständlich und praxisorientiert auf. Die BeraterInnen beantworten Ihre Anfragen individuell und firmen-unabhängig.

Zu diesen Themen bietet DIE UMWELTBERATUNG vielfältige Informationen:

- gesund essen • fair und ökologisch kleiden • den Körper natürlich pflegen • einkaufen mit wenig Abfall und geringem Ressourcenverbrauch • schadstofffrei wohnen • energieeffizient bauen und leben • umweltschonend waschen und reinigen • biologisch gärtnern – draußen und drinnen

... zu all diesen Bereichen gibt es Informationsmaterialien zum Auflegen und Aufhängen und umfangreiche Infos auf der Website z.B. <https://www.umweltberatung.at/themen-klimaschutz> <https://www.umweltberatung.at/flugware-lebensmittel> <https://www.umweltberatung.at/fleisch-ist-uns-nicht-wurscht> <https://www.umweltberatung.at/themen-wohnen-plastik>

Es gibt schon Ideen für die eine oder andere Veranstaltung, die sich mit **einem der oben genannten Themen** beschäftigt, aber noch fehlt es an Details zum einen oder anderen Bereich? DIE UMWELTBERATUNG steht gerne mit Rat und Tat zur Seite, bietet Hilfestellungen beim Finden eines geeigneten Experten etc.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTFELDER

Schnittstellen Kirche und Schöpfungsverantwortung/Nachhaltigkeit/Gerechtigkeit

Die Erhaltung des Lebensraums für zukünftige Generationen, eine gerechte Verteilung der Güter der Erde und das Bewusstsein der Verantwortung für die Zukunft unseres Planeten sind genuine Themen unseres christlichen Glaubens. Aus dieser Perspektive gilt es die Lange Nacht als Plattform zu nutzen, in der wir für die Bedeutung dieses Themas sensibilisieren und die Allianz für das Gute suchen. Folgende Überschriften können so etwas wie Achsen bilden, entlang derer das Schwerpunktthema Schöpfungsverantwortung aufgegriffen werden kann.

Lob der Schöpfung – sozial-ökologische Spiritualität

Wir wollen auch die Schönheit und das Gute in der Schöpfung und die Großartigkeit der Natur hervorheben!

In der Problematik der Klimakrise und Umweltbelastung fehlt es oft an emotionaler Wertschätzung der Schöpfung; unzählige Texte der Bibel besingen die Schöpfung als Werk Gottes, das uns übergeben ist. Wir können in Erinnerung rufen und aufmerksam machen, dass die Wahrnehmung der Schönheit und Komplexität der Schöpfung zur emotionalen Grundlage wird, damit sie von allen Menschen als erhaltenswertes, weises Geschenk an das Leben jedes einzelnen erkannt wird.

- > Den Wert der Schöpfung von lyrisch bis kontrovers diskutiert zum Ausdruck bringen.
- > Spirituelle Angebote während Ihrer Langen Nacht können und sollen auch die Schöpfung miteinbeziehen!
- > Schöpfungsengagement ist gelebter Glaube!
- > Kirchliche Texte als Ausgangspunkt nutzen: Laudato sii, Grundsatzerklärung von Religions For Future, ...

Klimagerechtigkeit – globale Verantwortung, Ethik, Solidarität

Was Angebote wie Weltha us, Entwicklungszusammenarbeit, Armutsbekämpfung oder Dreikönigsaktion verbindet und auch in der Langen Nacht einen Platz finden kann!

Wer sich für einen achtsamen Umgang mit der Schöpfung entscheidet, nimmt auch Nachteile in Kauf: manches wird u. U. komplizierter, teurer, nimmt mehr Zeit in Anspruch etc. Spielen wir als Kirche mit beim wirtschaftlichen Optimierungswahn oder können wir eine Gegenkraft entwickeln? Diese Frage rührt an den Lebensstil aller Menschen – als Kirche haben wir unzählige Ressourcen für einen Lebensstil, der nicht ausbeuterisch mit der Welt umgeht, sondern die Kraft zur Einfachheit, zum Verzicht und ein Menschsein im Dialog bietet, ein Leben in Achtsamkeit nicht nur auf das eigene Wohl, sondern auch auf das Wohl aller Menschen und der umgebenden Welt.

- > In der Langen Nacht könnte es Zeugnisse geben für einen achtsamen Lebensstil, für Partnerprojekte etc.
- > Besonders wichtig ist es, jenen eine Stimme zu geben, die jetzt schon unter den Auswirkungen des Klimawandels zu leiden haben und die globale Dimension aufzuzeigen.
- > Durch eine Ausstellung mit Zahlen, Daten & Fakten ganz objektiv die Tatsachen und vor Augen führen.



Raum zum Dialog schaffen

Ein kirchlich-christlicher Zugang für eine versöhnliche Atmosphäre, in der offener Austausch gelingen kann!

Die Lange Nacht ist eine Plattform, in der auch Unterschiedliches und Gegensätzliches zur Sprache kommen kann. Viele Fragen des Themas stoßen auf unterschiedliche Expertisen, Einstellungen und Grundhaltungen. Wir können dabei diese ins Gespräch bringen und auf diese Weise die gemeinsame Verantwortung fördern. Vielleicht finden Sie für die Lange Nacht Menschen, die unterschiedliche Positionen zu unserem Schwerpunktthema ins Gespräch bringen wollen. Vielleicht wollen Sie auch bestimmte Stimmen fördern ...

- > Dialogkreise und „open space“ sind Wege, mit dieser Problematik kirchlich-christlich umzugehen
- > Einen Raum anbieten, in dem versucht wird, mit der aktuell tw. sehr aufgeladenen und/oder wenig versöhnlichen Situation, anders umzugehen – gewaltfreie Kommunikation, etc.

Vom Wissen zum Handeln – nachhaltiger solidarischer Lebensstil

Was kann jeder Einzelne ganz konkret tun, wie kann jeder einen kleinen Beitrag leisten, um die Welt zu retten?

Umweltorganisationen, NGOs und auch kirchliche Umweltbeauftragte arbeiten sehr daran, Menschen zu ermutigen kleine Schritte zu tun. Auch dies soll in der Langen Nacht seinen Platz haben. Wenn man wahrnimmt, es gibt viele, die das tun, wirkt es ermutigend, fördert die Bereitschaft, sich anzuschließen und so manches Anliegen wird über Konfessionsgrenzen hinweg zu etwas Verbindendem.

- > Was kann alles im Kleinen beigetragen werden – durch Gruppen, einzelne Personen oder Pfarren? Von Mobilität über Ernährung, von Energiehaushalt bis zu fairem Handel u.v.m.
- > In unseren Unterlagen finden Sie zahlreiche Ideen und Angebote von unseren Partnerorganisationen, die Ihnen bei der Entwicklung Ihres Programms für die Lange Nacht Unterstützung bieten können!

OHNE GELD, KA MUSI ...

Think big! Wir wollen Ihre besten Ideen für die Lange Nacht! Aber manches lässt sich nicht (fast) kostenlos organisieren ... und großartige Ideen sollen nicht daran scheitern, dass sich Ihre Pfarrgemeinde deren Umsetzung nicht leisten kann.

Wenn Sie also eine bahnbrechende Veranstaltung für Ihre Lange Nacht der Kirchen planen oder jedenfalls andeuten, aber die Finanzierung dem im Wege stehen könnte, haben wir gute Nachrichten für Sie: Im Umweltbüro gibt es ein gewisses finanzielles Pouvoir für etwaige Ausgaben, die Pfarrgemeinden alleine nicht komplett decken können – melden Sie sich mit Ihrer Idee direkt bei Markus Gerhartinger, der mit Ihnen abklärt, ob Ihr Projekt für eine Förderung durch das Umweltbüro in Frage kommt!

